world insight



So., 30.05.27 - Fr., 18.06.27 | 20 Tage ab € 2.550,-

Erlebnisreise

Albanien, Nordmazedonien, Kosovo und Montenegro

Vier Länder, viele Gesichter

Highlights

› Kultur-Highlights: bemalte Moscheen, osmanische Altstädte und antike Ausgrabungen

› Begegnungen beim Kochkurs und bei der Weinverkostung

› landschaftliche Vielfalt: Berge, Schluchten, Seen und Strände

› mit der Fähre über den spektakulären Komansee

› im Biogradska Gora-Nationalpark durch den Urwald wandern

Änderungen vorbehalten Stand November 2026

Auf dieser knapp dreiwöchigen Rundreise möchten wir die vier Staaten des Südwestbalkans ausgiebig erkunden. Wir starten in Nordmazedonien mit seiner skurrilen Hauptstadt Skopje, bevor uns eine aufregende Bootsfahrt durch den Matka-Canyon und der malerische Ohridsee erwarten. Die zahlreichen Höhepunkte Albaniens sind zweifelsohne das Herzstück unserer 4-Länder-Tour: Wir wandern durch den Lengarica-Canyon, entspannen in den Benja-Pools und an der Adriaküste, nehmen uns ausreichend Zeit für die historischen Städte Berat und Gjirokastra und schippern anschließend über den majestätischen Komansee in die Albanischen Alpen. Im jüngsten Land Europas, dem Kosovo, lassen wir uns von großartigen Bergpanoramen und der osmanisch-byzantinischen Architektur in Prizren verzaubern. Dann geht es weiter ins wilde Montenegro: Hier entdecken wir im Biogradska Gora-Nationalpark einen der letzten Urwälder Europas und unternehmen eine entspannte Bootstour auf dem glitzernden Skutarisee. Die malerische Altstadt von Kotor und ein erholsamer Strandnachmittag in Budva bilden den krönenden Abschluss unserer Reise. Sei gespannt auf die Geheimnisse des Balkans!

Tag 1 - So., 30.05.27
Flug nach Skopje

Willkommen im Balkan!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von hier aus fliegst du in die Hauptstadt Nordmazedoniens. In Skopje erwartet uns bereits unser Reiseleiter mit einem WORLD INSIGHT-Schild. Wir starten direkt mit einer Citytour zu Fuß und schlendern dabei durch das Stadtzentrum. Zuerst gehen wir durch den Skopje City Park und passieren einige Ministeriumsgebäude, bevor wir das Mutter-Teresa-Gedenkhaus erreichen. Anschließend besuchen wir den Mazedonien-Platz mit einer beeindruckenden Statue von Alexander dem Großen. Von dort aus spazieren wir über die berühmte Steinbrücke und weiter zum Daut-Pascha-Hamam. Die Tour endet am Türkischen Basar: Wie wäre es mit einer Tasse Tee und etwas Baklava? Für das Abendessen bietet Skopje viele interessante Möglichkeiten, und unser Reiseleiter hat auf jeden Fall Tipps parat!

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: De Koka* oder Doa*** in Skopje | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Mo., 31.05.27
Skopje – Matka-Canyon – Tetovo – Ohrid

Roadtrip durch Nordmazedonien

Auf unserem heutigen Weg zum idyllischen Ohridsee erwarten uns beeindruckende Sehenswürdigkeiten! Zunächst spazieren wir zum St.-Andreas-Kloster am Eingang des Matka-Canyons, das wir von außen betrachten können. Anschließend geht es mit dem Boot durch den von steilen Hängen gesäumten Matka-Canyon und über den türkis schimmernden Treska-Fluss zu den Vrelo-Tropfsteinhöhlen, die zu den tiefsten Unterwasserhöhlen der Welt zählen. Unsere Weiterreise führt uns zur berühmten Šarena Džamija, der „Bunten Moschee“ in Tetovo. Ihre Innenwände sind mit kunstvollen floralen und geometrischen Mustern geschmückt – ein wahres Farbenmeer. Nach dem Besuch schlendern wir kurz durch das charmante Städtchen Tetovo. Am frühen Abend erreichen wir schließlich das idyllisch am Ohridsee gelegene Ohrid, wo wir unsere Hotelzimmer beziehen.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Lebed* oder Sileks*** in Ohrid | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Di., 01.06.27
Ohrid – Galičica-Nationalpark – Ohrid

Der älteste See Europas

Um die Mittagshitze zu vermeiden, schnüren wir heute schon früh die Wanderschuhe. Entlang des Seeufers fahren wir bis ins idyllische Seedorf Elshani. Hier ist der ideale Ausgangspunkt für eine Wanderung im Galičica-Nationalpark, die tolle Ausblicke auf den Ohridsee bietet (ca. 1 Std., leicht). Das malerische Gewässer ist der zweitgrößte See der Balkanhalbinsel und gilt als der älteste Europas. Zur Stärkung erwartet uns im Anschluss ein traditionelles Mittagessen. In einem kleinen Gästehaus werden wir herzlich empfangen und bereiten gemeinsam mit der Dame des Hauses lokale Desserts zu, die wir uns anschließend schmecken lassen. Am Nachmittag lernen wir schließlich das Örtchen Ohrid besser kennen. Hunderte von Cafés und Souvenirgeschäften reihen sich in den hübschen Gassen aneinander. Wir steigen hinauf zur Festung von Ohrid, die im 10. Jahrhundert unter Zar Samuil erbaut wurde, und genießen den atemberaubenden Ausblick auf die Stadt und den See. Mit unserem Reiseleiter besichtigen wir eine

Änderungen vorbehalten Stand November 2026

der vielen Kirchen, wie die Kirche des Heiligen Johannes von Kaneo, die malerisch auf einem Felsen über dem See thront. Anschließend besuchen wir das antike römische Theater, das aus dem 2. Jahrhundert v. Chr. stammt und immer noch für Veranstaltungen genutzt wird. Im Anschluss können wir in der Altstadt bleiben, die angebotenen Waren auf dem Basar durchstöbern und die nordmazedonische Küche probieren.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Lebed* oder Sileks*** in Ohrid | Mahlzeiten: F, M**

Tag 4 - Mi., 02.06.27
Ohrid – Sveti Naum-Kloster – Korça

Malerisches Kloster und charmante Stadt

Ganz in der Nähe der albanischen Grenze liegt das malerische Kloster Sveti Naum, eindrucksvoll am südlichen Ufer des Ohridsees. Wir besichtigen das sorgfältig restaurierte Kloster mit seinen prachtvollen Fresken und der ruhigen Klosteranlage. Zum Abschluss unseres Aufenthalts in Nordmazedonien unternehmen wir eine idyllische Ruderbootfahrt zu den Quellen des Schwarzen Drin, die den Ohridsee mit kristallklarem Wasser speisen – ein Ort von besonderer Ruhe und natürlicher Schönheit. Im Anschluss überqueren wir die Grenze und setzen unsere Reise in Albanien fort. Unser erster Stopp ist Pogradec, das Handelszentrum der albanischen Seite des Ohridsees. Gleichzeitig ist der Ort ein touristischer Anziehungspunkt für Albaner, auch wenn er teilweise einen etwas rauen Charme versprüht. Wir flanieren über die nette Strandpromenade mit Seeblick. Am Nachmittag erreichen wir dann die lebhafte Kulturmetropole und Studentenstadt Korça. Zusammen sehen wir die pittoreske Kathedrale und die Mirahori-Moschee von außen und schlendern über den berühmten Basar. Probiere am Abend die Spezialitäten der Region, zum Beispiel „Kërnacka“, Schweinehackbällchen vom Grill oder „Lakror“, mit Tomaten, Zwiebeln, Kürbis, Spinat und Lauch gefüllter Blätterteig. Dazu einen Pflaumen- ("Kumbulla") oder Maulbeerbaumraki ("Mani") – wohl bekomm's!

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Borova* oder Cathedral Boutique *** in Korça | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Do., 03.06.27
Korça – Lengarica-Canyon (Hotova-Dangell-Nationalpark) – Përmet

Flusswanderung und Heilquellen

Die albanischen Straßen sind zugegebenermaßen nicht immer die besten, und das bekommen wir auf der heutigen Fahrt zu spüren. Doch die Schaukelei lohnt sich: Nach etwa dreieinhalb Stunden erreichen wir den Höhepunkt des Tages – den Lengarica-Canyon. Wenn es der Wasserstand zulässt, wandern (ca. 1 Std., mittelschwer) wir in Wasserschuhen bzw. Trekkingsandalen durch die Schlucht, um nicht auf den glitschigen Felsen auszurutschen. Auf Schritt und Tritt begegnen uns Grotten, ausgewaschene Felsen und Eingänge zu höher gelegenen Höhlen, die teilweise sogar prähistorische Felszeichnungen enthalten. Mal ist der Weg breit und wir können am Ufer entlanglaufen, dann werden die Felswände höher und die Schlucht und der Wasserlauf immer enger, bis wir umkehren und zurück zum Ausgangspunkt wandern. Neben den optischen Eindrücken spüren wir auch an den Füßen, dass sich warmes und kaltes Wasser während der Wanderung abwechseln. Immer wieder finden sich Gelegenheiten für eine Pause oder ein Bad. Final erreichen wir die Heilquellen der Benja-Pools (22-30 Grad warm), in denen sich das stark schwefelhaltige Wasser in mehreren natürlichen Becken staut. Nach dem Fußmarsch bietet sich dieses Naturheilbad als willkommene Wellnesspause an! Beim Bad in den Pools können wir ein weiteres Highlight entdecken: eine der schönsten Steinbrücken aus der osmanischen Zeit – die Ura e Kadiut. Ein Erinnerungsfoto ist hier ein absolutes Muss! Am Abend erreichen wir unser Hotel in Përmet. Die beschauliche und authentische Kleinstadt lädt zu einem abendlichen Bummel ein. Besonders beeindruckend ist der riesige, würfelförmige „Stadtstein“, der von jeder Stelle im Ort zu sehen ist und mit Sicherheit der größte Stein ist, den du jemals gesehen hast.

Wichtige Information: Die Canyonwanderung ist in der Regel von Juni bis September möglich, weitere Hinweise kannst du den Länderinformationen entnehmen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Permeti* oder Alvero*** in Përmet | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Fr., 04.06.27
Përmet – Gjirokastra

Balkone, Basare und Burgenzauber

Heute machen wir nach kurzer Fahrt bereits einen ersten Stopp, um zur malerischen orthodoxen Leusë-Kirche zu wandern (ca. 1,5 Std., mittel) und sie zu besichtigen, bevor es mit unserem Bus weiter nach Gjirokastra geht. Eine Wanderung der anderen Art erwartet

uns dann in der Museumsstadt. Wir gehen (ca. 2 Std., leicht) über Kopfsteinpflaster durch das historische Zentrum, vorbei am Alten Basar, steil hinauf zur Burganlage, wo wir einen tollen Blick auf die Stadt und die umliegende grüne Landschaft haben. Oben, im exemplarisch restaurierten Skënduli-Haus, erleben wir hautnah, wie die Menschen früher und teilweise sogar noch heute leben. Am späten Nachmittag können wir die freie Zeit nutzen, um über den Basar zu schlendern oder einen Snack zu kaufen. Unser Hotel liegt im historischen Zentrum der Stadt, in dessen Gassen du den Abend bei albanischem Essen und Wein genießen kannst. Probiere doch einmal die lokale Spezialität Qifqi: Reisbällchen, vergleichbar mit den sizilianischen Arancini!

Fahrstrecke: 65 km | Übernachtung: Cajupi* oder Kastro*** in Gjirokastra | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Sa., 05.06.27
Gjirokastra – Syri i Kaltër – Butrint-Nationalpark – Ksamil – Gjirokastra

Blaues Auge, spannende Ruinen und das Ionische Meer

Wir brechen auf in Richtung Meer! Den ersten Stopp machen wir nach etwa einer Stunde bei der Karstquelle Syri i Kaltër, dem „Blue Eye“. Wenn wir zur Aussichtsplattform gehen (ca. 1 Std., leicht) und von dort in die Tiefe blicken, kommt es uns wirklich so vor, als ob wir in ein blaues Auge aus Wasser schauen! Aufgrund des hellen Kalksteins lässt die Sonne das Wasser hier tiefblau, aber auch grün bis türkis erstrahlen. Eine der schönsten Ausgrabungsstätten des Mittelmeerraums wartet wiederum eine Stunde später auf einer Halbinsel auf uns. Im historischen Butrint, einem UNESCO-Weltkulturerbe, nehmen wir die archäologische Anlage unter die Lupe und erfahren mehr über die Ausgrabungsarbeit und die Geschichte von der griechischen Besiedlung bis in die osmanische Zeit. Die zahlreichen Ruinen aus der Römerzeit sind in einem guten Zustand und begeistern auch aufgrund ihrer schönen Lage an einer Lagune an der Straße von Korfu. Auf der anderen Seite der Halbinsel befindet sich der schöne Ksamil Beach, wo wir unsere Mittagspause verbringen. Wer mag, springt ins Wasser und kühlt sich etwas ab. Während der Sommermonate halten wir stattdessen eventuell an einem weniger frequentierten Strand. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Gjirokastra, wo du nochmal das bezaubernde Flair der „Stadt der tausend Stufen“ genießen kannst.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Cajupi* oder Kastro*** in Gjirokastra | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - So., 06.06.27
Gjirokastra – Vlora

Relaxen an der Adriaküste

Der heutige Tag beginnt entspannt mit einem gemütlichen Frühstück, denn das Tagesprogramm ist bewusst etwas ruhiger gehalten. Nach einer etwa zweieinhalbstündigen Fahrt erreichen wir die Stadt Vlora an der Adriaküste, wo am 28. November 1912 die Unabhängigkeit Albaniens ausgerufen wurde. Bei einem kurzen Stadtrundgang bestaunen wir den Unabhängigkeitsplatz, einen bedeutenden Schauplatz der albanischen Geschichte. Der Nachmittag steht dir zur freien Verfügung – wie wäre es mit ein paar erholsamen Stunden am Strand? Im Bezirk Lungomare laden mehrere Strände zum Entspannen, Baden und Genießen ein.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Palace* oder Olive*** in Vlora | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mo., 07.06.27
Vlora – Zvërnec – Apollonia – Berat

Klosterinsel und Antike Stätte

Heute verlassen wir die Küste, doch nicht, ohne vorher einen besonderen Abstecher zu machen: Von Vlora aus fahren wir zur kleinen Insel Zvërnec, die malerisch in einer Lagune liegt und über einen Holzsteg zu erreichen ist. Hier besuchen wir das abgelegene byzantinische Kloster der Heiligen Maria – ein stiller, atmosphärischer Ort mit viel Geschichte. Mit etwas Glück erspähen wir sogar Flamingos in den seichten Gewässern der umliegenden Lagunen. Anschließend besichtigen wir die hochklassige Ausgrabungsstätte Apollonia und wandeln dort auf den Spuren der Römer. Am späten Nachmittag erreichen wir die einmalige Museumsstadt Berat. Hier leben viele Menschen noch immer wie vor Hunderten von Jahren. Abends kannst du das reichhaltige Angebot an einheimischen und internationalen Kneipen und Restaurants auf dem breiten Boulevard der Neustadt ausprobieren.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Belgrad Mangalem* oder Onufri*** in Berat | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Di., 08.06.27
Berat

Die Stadt der tausend Fenster

In Berat leben viele Menschen noch immer

wie vor Hunderten von Jahren. Eingebettet in eine herrliche grüne Landschaft wird die Stadt von einer Burg überragt, welche so großflächig ist, dass der gesamte Bereich ein eigenes von insgesamt drei Altstadtvierteln darstellt. Man könnte auch von einer kleinen Stadt innerhalb der eigentlichen Stadt sprechen. Nicht umsonst wurde die gesamte Altstadt 1961 vom Staat offiziell zur Museumsstadt und zusätzlich von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Zunächst erkunden wir das Burgviertel inklusive des berühmten Onufri-Ikonenmuseums. Von der riesigen Burganlage überblicken wir den muslimischen und christlichen Stadtteil, während sich der Fluss Osum malerisch durch Berat windet. Im Anschluss spazieren wir hinunter ins historische Zentrum, bummeln durch die mittelalterlichen Gassen und besichtigen ein charakteristisches Haus von innen. Du wirst schnell verstehen, warum Berat den Beinamen „Stadt der tausend Fenster“ bekam, schließlich stehen die Häuser sehr dicht zusammen und verfügen über große Fenster Richtung Talseite. Nach einer ausgedehnten Mittagspause besuchen wir am Nachmittag das dritte historische Altstadtviertel: Gorica, das sich auf der anderen Flussseite befindet und von uns über eine jahrhundertealte museale Brücke erreicht wird. Zum krönenden Abschluss des Tages besuchen wir einen Winzer in der Umgebung, bei dem wir uns bei einer Verkostung von der Qualität des albanischen Weins mit lokalen Oliven uns Käse überzeugen können. Am Abend hast du die Qual der Wahl: Auf dem breiten Boulevard der Neustadt gibt es unzählige einheimische und internationale Kneipen und Restaurants.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Belgrad Mangalem* oder Onufri*** in Berat | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Mi., 09.06.27
Berat – Tirana

Trubelige Metropole

Heute erreichen wir gegen Mittag nach etwa zweieinhalb Stunden Fahrt die lebendige Metropole Tirana. Bei einem Rundgang entdecken wir die Stadt, vorbei am gigantischen Skanderbeg-Platz, der Et’hem Bey-Moschee, dem Glockenturm und dem Kulturpalast. Nationalheld Skënderbeu thront über dem weitläufigen Stadtplatz, der mit den bedeutendsten Gebäuden Tiranas beeindruckt. Wir spüren schnell die Kontraste zwischen den Relikten des Hoxha-Regimes und den modernen Einflüssen des Westens, die Tirana bis heute prägen und zu raschem Wachstum anregen. Am freien Nachmittag kannst du zum Beispiel im Museum Bunk'art 1 mehr über die Zeit des kommunistischen Regimes in Albanien erfahren, das in einem alten Atombunker untergebracht ist. Alternativ kannst du je nach Wochentag mit dem Taxi zur Seilbahnstation fahren und auf den 1.613 Meter hohen Mount Dajti schweben (nicht täglich geöffnet). Für den Abend empfehlen wir das junge Ish Blloku-Viertel mit seinen Bars und Cafés. Hier kannst du ein gemütliches Restaurant auswählen – unser Reiseleiter nennt dir gerne seine Favoriten!

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Doro City* in Tirana | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Do., 10.06.27
Tirana – Kruja – Shkodra

Idyllische Altstädte

Nach dem Frühstück steigen wir in den Bus und stoppen auf unserer Fahrt in den Norden zunächst die mittelalterliche Stadt Kruja. Eines der Wahrzeichen ist die Burg, die wir nach einem kurzen Spaziergang durch den alten Basar besichtigen. Im Skanderbeg-Museum können wir so einiges über den Nationalhelden Georg Kastriota, genannt Skanderbeg, erfahren; schließlich war die Festung in Kruja quasi sein „Hauptquartier“. Zur Mittagszeit brechen wir nach Shkodra auf, wo wir schließlich in der restaurierten Altstadt mit der hübschen Stephanskathedrale ankommen. Anschließend genießen wir von der mächtigen Rozafa-Burg einen traumhaften Ausblick auf die Stadt mit ihren drei Flüssen und dem Shkodrasee. Den Abend kannst du in unserem Hotel oder in der Altstadt ausklingen lassen. Das Essen dort ist äußerst lecker und oft wird auch albanische Livemusik gespielt.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Tradita* oder Treva*** in Shkodra | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Fr., 11.06.27
Shkodra – Koman – Fierza – Valbonatal

Über einen „Fjord“ in die Bergwelt

Die heutige Bootsfahrt auf dem Komansee gilt als eine der schönsten der Welt – überzeuge dich selbst! Je nach Saison und Fährfahrplan kann das Programm heute variieren. Normalerweise heißt es jedoch früh aufstehen, um die Fähre pünktlich zu erreichen. Wir sind gut zwei Stunden mit dem Bus unterwegs, bevor es dann anschließend mit der lokalen Fähre von Koman durch die Schlucht des Komansees nach Fierza weitergeht, auf der es je nach Saison auch mal etwas eng werden kann. Schroffe Felswände an beiden Seiten ragen empor und erinnern uns an norwegische

Fjorde! In Ufernähe erspähen wir so manch abgeschiedenes Dorf, das ausschließlich auf dem Wasserweg erreichbar ist. Für unterwegs stehen uns heute Lunchpakete zur Verfügung. Dann steigen wir wieder in den Bus und erreichen schließlich das in den Albanischen Alpen gelegene Bergdorf Valbona, wo wir das hier noch sehr ursprüngliche Leben der Einwohner hautnah erleben. Wenn noch Zeit bleibt, können wir die Gegend um unsere familiär geführte Unterkunft bei einem kleinen Spaziergang erkunden. Am Abend werden wir zu einem traditionellen Abendessen erwartet.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Gästehaus oder einfaches Hotel im Valbonatal | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Sa., 12.06.27
Valbonatal

Wandern in den Albanischen Alpen

Die abgelegene Region mit ihren hohen Bergen und blaugrünen Bächen, in der bis heute noch wilde Wölfe und Bären leben, erkunden wir auf einer wunderschönen Wanderung (ca. 3-4 Std., mittelschwer) und legen über 150 Höhenmeter zurück. Dabei kommen wir an einer alten Mühle vorbei und steigen anschließend über einen Schotterweg in das Dorf Kukaj hoch. Dieser Abschnitt ist zwar etwas anstrengender, aber dafür werden wir mit einem sagenhaften Blick auf die Berge belohnt. Auch heute genießen wir zwischendurch ein stärkendes Picknick, das uns unsere Gastgeber vorbereitet haben. Durch den Wald geht es dann wieder zurück in unser Gästehaus im Valbonatal. Am Nachmittag bleibt Zeit, um zu relaxen oder noch einen weiteren Spaziergang zu unternehmen. Abends erwartet uns ein liebevoll zubereitetes Abendessen wie „bei Muttern".

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus oder einfaches Hotel im Valbonatal | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 15 - So., 13.06.27
Valbonatal – Deçan – Gjakova – Prizren

Vom Bergdorf in die Perle des Kosovo

Heute geht es in den Kosovo! Der junge Staat erklärte sich 2008 für unabhängig; unser Reiseleiter lässt uns an der spannenden Geschichte des kleinen Landes teilhaben. Nach eineinhalb Stunden Fahrt erreichen wir unser erstes Ziel: das mittelalterliche, serbisch-orthodoxe Deçani-Kloster, das wegen seiner beeindruckenden Architektur und historischen Bedeutung zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Anschließend gelangen wir in die Ortschaft Gjakova und besichtigen ihre hübsche Altstadt und den sehenswerten Basar Qarshia aus der osmanischen Zeit. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Prizren – das „Museum unter freiem Himmel". Zwischen dem Šar-Planina-Gebirgszug auf der einen und einer am Hang gelegenen Zitadelle auf der anderen Seite liegt die zweitgrößte Stadt des Kosovo idyllisch am Fluss. Die Altstadt erstreckt sich von der Zitadelle bis zum gepflasterten Shatërvan-Platz, der von der Sinan-Pascha-Moschee und einer Steinbrücke flankiert wird. Unser Reiseleiter führt uns bei einer kurzen Stadtführung durch die Altstadt mit ihrer osmanischen und byzantinischen Architektur. Abends solltest du eines der vielen Barbecue-Restaurants (qebaptore) ausprobieren, für die Prizren bekannt ist. Die Speisen werden vor deinen Augen frisch zubereitet! Zudem laden in der Altstadt zahlreiche Bars und Pubs zum verweilen ein.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Centrum* oder Prior*** in Prizren | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Mo., 14.06.27
Prizren – Bjeshkët e Nemuna-Nationalpark – Peja

Durch die verwunschenen Berge

Gestärkt vom Frühstück schnüren wir nach ungefähr zwei Stunden Busfahrt heute wieder unsere Wanderschuhe. Eine der bekanntesten Wanderstrecken des Kosovo wartet im Nationalpark Bjeshkët e Nemuna (zu Deutsch: „die verwunschenen Berge") auf uns: Wir wandern (ca. 3,5 Std., mittelschwer) auf einer Teilstrecke des bekannten Fernwanderwegs „Peaks of the Balkans" von der spektakulären Rugova-Schlucht durch Laub- und Nadelwald bergauf bis zum Liqenat-See. Dort verweilen wir mit Blick auf das idyllische Gewässer und genießen unser Picknick, das uns unsere Unterkunft am Morgen zusammengestellt hat. Am späten Nachmittag erreichen wir Peja, nahe der montenegrinischen Grenze. Im Hotel können wir ein wenig die Füße hochlegen und uns entspannen. Im Anschluss besichtigen wir am frühen Abend bei einem einstündigen Rundgang noch die schönste Moschee und die Innenstadt. Frag doch mal deinen Reiseleiter, wo man in Peja traditionelle lokale Musik hören kann. Ansonsten hast du viel Auswahl an Pubs, Bars und Restaurants.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Camp Karagaq* in Peja | Mahlzeiten: F, M**

Tag 17 - Di., 15.06.27
Peja – Rožaje – Biogradska Gora-Nationalpark – Kolašin

Im Urwald um den See

Heute lassen wir den Kosovo hinter uns; Montenegro wartet schließlich schon darauf, von uns entdeckt zu werden! Den Ort Rožaje erreichen wir nach etwa eineinhalb Stunden Fahrt. In einem von den Dinarischen Alpen umgebenen Tal bietet er uns herrliche Bergpanoramen für unsere Pause. Du kannst dir die Füße vertreten und einen Kaffee trinken, bevor wir noch zwei weitere Stunden in einen der bekanntesten Nationalparks des Landes fahren: den Biogradska Gora-Nationalpark. Obwohl er der kleinste der montenegrinischen Nationalparks ist, bietet er eine große Vielfalt an Flora und Fauna. Er gilt als einer der letzten Urwälder Europas und beheimatet neben Bären, Fledermäusen und Rotwild auch viele endemische Pflanzen. Hier schnüren wir die Wanderschuhe für eine Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) um den Biogradsko-See. Bevor wir loslaufen, erhalten wir noch ein schmackhaftes Mittagessen. Am frühen Abend erreichen wir dann den Skiort Kolašin. Wir beziehen unser Hotel, und du kannst den restlichen Abend auf eigene Faust spazieren gehen oder eine Kleinigkeit essen und trinken.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Cile* oder Brile*** in Kolašin | Mahlzeiten: F, M**

Tag 18 - Mi., 16.06.27
Kolašin – Skutarisee-Nationalpark– Podgorica

Bootsfahrt auf dem Skutarisee

Die letzte Etappe steht an! Wir fahren eine Stunde nach Virpazar, direkt am Skutarisee gelegen. Ein besonderes Schmankerl haben wir uns für den Schluss aufgehoben: Heute besteigen wir unsere Boote und entdecken die unberührte Natur des idyllischen Sees hautnah vom Wasser aus. Die zweistündige Fahrt führt uns durch Kanäle, vorbei an der Lesendro-Festung, Wasserlilien und kleinen Seeinseln. Auch Vogelliebhaber kommen hier auf ihre Kosten! Wieder an Land geht es im Bus auf einer schönen Panoramastraße ins Zentrum Podgoricas, wo wir im Hotel einchecken und uns kurz ausruhen. Anschließend unternehmen wir noch eine Citytour durch Montenegros Hauptstadt und begutachten die Kathedrale der Auferstehung Christi.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Terminus* in Podgorica | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Do., 17.06.27
Podgorica – Njeguši – Kotor – Budva – Podgorica

Über die Berge ans Meer

Wir haben heute Großes vor, daher sind wir früh auf den Beinen. Zuerst fahren wir etwa eine Stunde in den Ort Njeguši im Lovćen-Nationalpark. Die Spezialitäten der Region sind Käse und Schinken, die von den Bauern der Gegend produziert werden. Wenn du möchtest, kannst du an einer kleinen Verkostung mit frischem Bauernbrot teilnehmen (optional). Eine Stunde später erreichen wir die alte Hafen- und Handelsstadt Kotor, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Wir legen eine Mittagspause ein und können in einem der Cafés das geschäftige Treiben in den Gassen auf uns wirken lassen. Am Nachmittag genießen wir eine Führung durch die mediterrane, bestens erhaltene Altstadt, bevor wir mit dem Bus entlang der Bucht von Kotor, des „südlichsten Fjords Europas“, fahren und immer wieder auf die felsige Adriaküste mit ihren hübschen Ortschaften blicken. Im Badeort Budva angekommen kannst du bei gutem Wetter am Strand relaxen oder alternativ gemeinsam mit unserem Reiseleiter die schöne Altstadt erkunden, die nach einem Erdbeben im venezianischen Stil rekonstruiert wurde. Am späten Nachmittag fahren wir gemeinsam zurück in die Hauptstadt. Unser Reiseleiter hat für unseren letzten gemeinsamen Abend sicher einen guten Restaurant-Tipp parat! Nun heißt es nach den vielen spannenden Erlebnissen der knapp dreiwöchigen Westbalkan-Reise Abschied nehmen…

Wichtiger Hinweis: In den Sommermonaten von Mai bis September ist die Serpentinenstraße zwischen Njeguši und Kotor in der Regel für den Busverkehr bergabwärts gesperrt. In diesem Fall wird das heutige Tagesprogramm in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Terminus* in Podgorica | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Fr., 18.06.27
Rückflug und Ankunft

Zurück nach Hause

Je nach Rückflugzeit bleibt heute nochmal Zeit für eigene Entdeckungen. Der Bus bringt uns dann zum Flughafen nach Podgorica bevor wir via Wien zurück nach Frankfurt fliegen. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Änderungen vorbehalten Stand November 2026

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**So., 30.05.27**	**Flug nach Skopje**: Hinflug, Stadtbesichtigung Skopje mit Mazedonien-Platz und Basar
Tag 2	**Mo., 31.05.27**	**Skopje – Matka-Canyon – Tetovo – Ohrid**: Bootsfahrt zu den Vrelo-Tropfsteinhöhlen im Matka-Canyon, Stadtbesichtigung Tetovo mit Šarena-Moschee
Tag 3	**Di., 01.06.27**	**Ohrid – Galičica-Nationalpark – Ohrid**: Wanderung im Galičica-Nationalpark, traditionelles Mittagessen mit Dessertzubereitung, Stadtbesichtigung Ohrid
Tag 4	**Mi., 02.06.27**	**Ohrid – Sveti Naum-Kloster – Korça**: Besuch des Sveti Naum-Klosters, kleine Ruderbootsfahrt zu den Drim-Quellen, Stadtbesichtigung Korça mit Basar
Tag 5	**Do., 03.06.27**	**Korça – Lengarica-Canyon (Hotova-Dangell-Nationalpark) – Përmet**: Wanderung durch den Lengarica-Canyon, Baden in den Benja-Pools mit Kadiut-Brücke
Tag 6	**Fr., 04.06.27**	**Përmet – Gjirokastra**: Wanderung zur Leusë-Kirche, Stadtwanderung Gjirokastra mit Burg, Skënduli-Haus und Altstadt
Tag 7	**Sa., 05.06.27**	**Gjirokastra – Syri i Kaltër – Butrint-Nationalpark – Ksamil – Gjirokastra**: Karstquelle Syri i Kaltër, Besichtigung der Ausgrabungsstätte Butrint, Freizeit an einem Strand (z. B. in Ksamil)
Tag 8	**So., 06.06.27**	**Gjirokastra – Vlora**: Stadtrundgang Vlora, Nachmittag frei
Tag 9	**Mo., 07.06.27**	**Vlora – Zvërnec – Apollonia – Berat**: Insel Zvërnec mit Kloster der Heiligen Maria, Besuch der Ausgrabungsstätte Apollonia, Freizeit in Berat
Tag 10	**Di., 08.06.27**	**Berat**: Stadtbesichtigung Berat mit Burgviertel, Onufri-Ikonenmuseum, Hausbesichtigung und Altstadt, Weinverkostung
Tag 11	**Mi., 09.06.27**	**Berat – Tirana**: Stadtbesichtigung Tirana mit Skanderbeg-Platz, Nachmittag frei
Tag 12	**Do., 10.06.27**	**Tirana – Kruja – Shkodra**: Stadtbesichtigung Kruja mit Festung und Skanderbeg-Museum, Stadtbesichtigung Shkodra mit Rozafa-Burg und Stephanskathedrale
Tag 13	**Fr., 11.06.27**	**Shkodra – Koman – Fierza – Valbonatal**: Bootsfahrt auf dem Komansee, Fahrt in die Albanischen Alpen
Tag 14	**Sa., 12.06.27**	**Valbonatal**: Wanderung vom Valbonatal nach Kukaj und zurück, Nachmittag frei
Tag 15	**So., 13.06.27**	**Valbonatal – Deçan – Gjakova – Prizren**: Besichtigung Dečani-Kloser, Stadtbesichtigung Gjakova, Stadtbesichtigung Prizren
Tag 16	**Mo., 14.06.27**	**Prizren – Bjeshkët e Nemuna-Nationalpark – Peja**: Wanderung im Nationalpark Bjeshkët e Nemuna durch die Rugova-Schlucht zum Liqenat-See, Stadtbesichtigung Peja
Tag 17	**Di., 15.06.27**	**Peja – Rožaje – Biogradska Gora-Nationalpark – Kolašin**: Fotostopp in Rožaje, Wanderung um den Biogradsko-See im Biogradska Gora-Nationalpark
Tag 18	**Mi., 16.06.27**	**Kolašin – Skutarisee-Nationalpark– Podgorica**: Bootsfahrt auf dem Skutarisee, Stadtbesichtigung Podgorica
Tag 19	**Do., 17.06.27**	**Podgorica – Njeguši – Kotor – Budva – Podgorica**: Spaziergang im Ort Njeguši, Stadtbesichtigung Kotor, Panoramafahrt entlang der Adriaküste, Strandnachmittag oder Stadtbesichtigung in Budva
Tag 20	**Fr., 18.06.27**	**Rückflug und Ankunft**: Rückflug via Wien


MONTENEGRO
Biogradska Gora-Nationalpark
Kolasin
Rozaje
Bjeshket e Nemuna-Nationalpark
Podgorica
Peja
Decan
KOSOVO
Njegusi
Valbonatal
Kotor
Gjakova
Fierza
Budva
Skutarisee-N.P.
Komansee
Prizren
Skopje
Skutarisee
Koman
Shkodra
Tetovo
Matka-Canyon
Adriatisches Meer
Kruja
NORD-
MAZEDONIEN
Tirana
Ohrid
Ohridsee
Galicica-Nationalpark
ALBANIEN
Sveti Naum-Kloster
Apollonia
Berat
Korca
Zvernec
Lenganica-Canyon
(Hotova-Dangell-Nationalpark)
Vlora
Permet
Ionisches Meer
Gjirokastra
Ksamil
Syri i Kalter
Butrint-Nationalpark

Einreisebestimmungen & Impfungen

Gültiger Personalausweis (biometrisch) oder Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Weitere Details siehe Länderinformationen.
Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, ggf. auch Pertussis-Impfung, Zeckenschutz (FSME) sowie Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Im Westbalkan werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren. Die Straßen im Westbalkan sind oft kurvenreich mit vielen Steigungen und teilweise mit viel Verkehr, weshalb pro Stunde nur eine weitaus geringere Distanz als hierzulande zurückgelegt werden kann – ein gewisses Sitzfleisch ist bei den Überlandfahrten von Nöten.

Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Naturereignisse), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. In den Albanischen Alpen gibt es traditionelles Mittag- und Abendessen aus landestypischen Zutaten. Zusätzlich sind einige Mittagessen bzw. Picknicks an einzelnen Tagen inkludiert.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen gekennzeichnet. Je nach Flugzeit kann am Rückflugtag das Frühstück ersatzlos entfallen.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften handelt es sich um gepflegte *** Hotels. In den Albanischen Alpen übernachten wir in einem familiengeführten Gästehaus oder in einem einfachen Hotel.

Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, fast immer auch mit einer Klimaanlage.

Teilnehmerzahl

7* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	399,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa, Austrian Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Skopje und zurück von Podgorica (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus und Fähre, wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 19 Übernachtungen, davon 17 in *** Hotels, 2 im Gästehaus, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 5 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

654 kg CO_2 / 23 €

Abflugorte

Berlin*[1]	150,00 EUR
Frankfurt/Main*[2]	ohne Zuschlag
Hamburg*[1]	150,00 EUR
München*[1]	150,00 EUR
Wien*[3]	99,00 EUR

*Lufthansa

1 - Hinflug via Frankfurt oder Wien, Rückflug via Wien

2 - Hinflug via Wien, Rückflug via Wien

3 - Hinflug direkt oder via Frankfurt, Rückflug direkt

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.** Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Die Anreise erfolgt in der Regel mit Lufthansa über Wien. Flüge von anderen Abflughäfen gehen via Frankfurt.

Lufthansa

Hinflug:
Frankfurt - Wien 06:40-08:05
Wien - Skopje 10:25-11:55

Rückflug:
Podgorica - Wien 07:00-08:20 oder 14:55-16:15
Wien - Frankfurt 11:20-12:50 oder 18:30-20:00

Austrian Airlines

Hinflug:
Frankfurt - Wien 06:40-08:05
Wien - Skopje 10:25-11:55

Rückflug:
Podgorica - Wien 07:00-08:20 oder 14:45-16:05
Wien - Frankfurt 10:30-12:00 oder 18:30-20:00

Bei den angebotenen Abflughäfen handelt es sich um Zubringerflüge, die direkt nach Wien gehen.

LOT Polish Airlines

Hinflug:
Frankfurt
- Warschau 10:40-12:30
Warschau - Skopje 14:40-16:45

Rückflug:
Podgorica - Warschau 13:30-15:25
Wien - Frankfurt 17:00-19:00

Bei den angebotenen Abflughäfen handelt es sich um Zubringerflüge, die direkt nach Warschau gehen.

Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können. Das Weglassen des Gruppenflugs ab/nach Frankfurt (= Direktflug ab/bis Wien oder Warschau) ist nur gegen einen Aufpreis und auf Anfrage möglich. Sollte ein direkter Hinflug von Frankfurt nach Skopje mit Lufthansa geplant sein, gehen die Zubringerflüge via Frankfurt.